

04.11.2010

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

unser aktueller Newsletter informiert Sie über sensationelle Entwicklungen im Solar-Markt der USA: Noch im laufenden Jahr beginnen die Bauarbeiten für solarthermische Kraftwerke im Gigawatt-Maßstab, und auch für die Photovoltaik werden 2010 neue Rekorde erwartet. Außerdem weisen wir auf den neuen Solar-Report hin: "Photovoltaik-Vertrieb im Wandel: Internetbasierte Geschäftsmodelle ergänzen und erweitern traditionelle Strukturen" untersucht aktuelle Entwicklungen der PV-Märkte und zeigt neue Trends.

I. Acht solarthermische Kraftwerksprojekte in den USA genehmigt, mehr als 3,5 Gigawatt geplant



Seit August haben die kalifornische Energiekommission und die US-Behörde für die Verwaltung staatseigener Ländereien (BLM) den Bau von solarthermischen Kraftwerken (concentrating solar power; kurz: CSP) mit einer Leistung von insgesamt 3,24 GW genehmigt.

Zwei weitere Vorhaben durchlaufen derzeit das Genehmigungsverfahren. Damit könnten in den USA insgesamt 15 Kraftwerke mit 3,64GW gebaut werden.

Solarstrom-Produktion in der Größenordnung von Kernkraftwerken

Allein am Standort Blythe in Kalifornien sollen vier solarthermische Kraftwerke mit einer Gesamtleistung von rund einem Gigawatt entstehen. Die Solar Millennium AG erhielt vergangene Woche als erstes Unternehmen die Genehmigung des US-Innenministeriums für ein Parabolrinnen-Kraftwerk auf staatseigenen Ländereien. "Das Blythe Projekt ist ein ganz wesentlicher Meilenstein für die regenerative Energiewirtschaft unserer Nation", erklärte US-Innenminister Ken Salazar bei der Unterzeichnung der Genehmigung.

Mit 1.000 MW potenzieller Kraftwerksleistung stößt der Standort Blythe in die Kapazität von Kernkraftwerken vor. Zusammen sollen die vier Kraftwerke genügend Strom für mehr als 300.000 amerikanische Haushalte produzieren und damit rund eine Million Tonnen Kohlendioxid einsparen.

Anfang Oktober wurde das Ivanpah-Projekt genehmigt, ein Solarturm-Kraftwerk in der kalifornischen Mojave-Wüste mit 370 MW.

Am 27. 10 begannen die Bauarbeiten mit dem ersten Spatenstich von BrightSource Energy Inc., Gouverneur Arnold Schwarzenegger und U.S. Innenminister Ken Salazar.

Rechts Computeranimation des Ivanpah-Kraftwerks



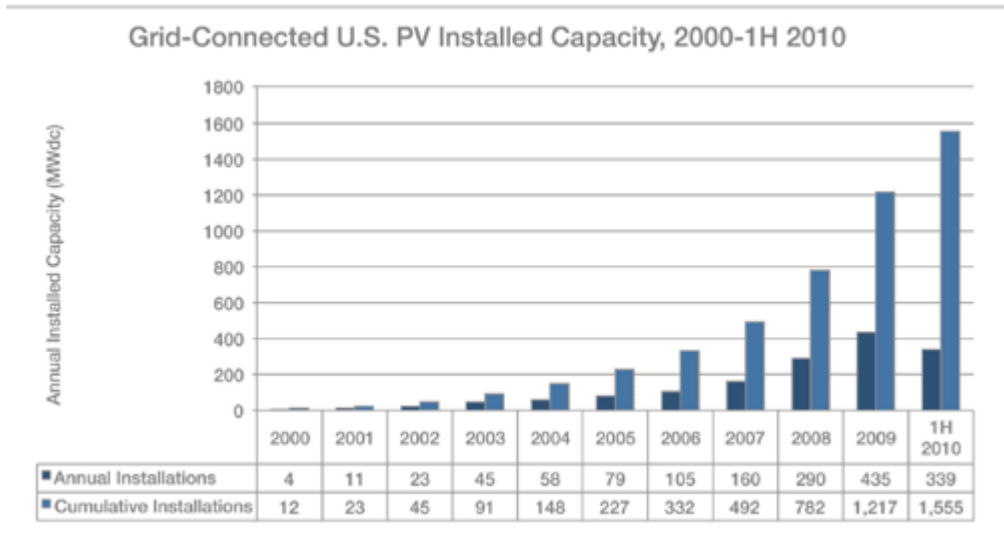
II. Photovoltaik In den USA: Zubau im ersten Halbjahr bereits 55% über dem gesamten Vorjahr

In Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsunternehmen Greentech Media Research (GTM Research) fasst die aktuelle Solarserver-Infomail die wichtigsten Daten zum US-Solarmarkt im ersten Halbjahr 2010 zusammen und gibt einen Ausblick auf die künftige Entwicklung.

Die USA entwickeln sich zunehmend zu einem Schwerpunkt der weltweiten Solarwirtschaft. Der Preisverfall bei Solarmodulen und kräftige staatliche Unterstützung lassen erwarten, dass die Vereinigten Staaten sich zum Marktführer entwickeln.

120.000 neue Solarstromanlagen

Bereits in den beiden ersten Quartalen wurden in den USA 339 MW Photovoltaik-Leistung zugebaut, das sind aufs Jahr hoch gerechnet 55 Prozent mehr als im Vorjahr (435 MW). Der größte Teil der Neuinstallationen entfällt auf Kalifornien und New Jersey, doch auch neue weitere Bundesstaaten installierten mindestens 10 MW. Neben einigen Photovoltaik-Anlagen im Kraftwerksmaßstab (mehr als 20 MW) wurden rund 100.000 kleinere private und gewerbliche Systeme installiert.





Zubau netzgekoppelter Photovoltaik-Anlagen in den USA. Quelle: "U.S. Solar Market Insight. 2nd Quarter 2010". GTM Research

Sinkende Modul- und Systempreise, steigende Produktion

Nachdem die Solarmodulpreise 2009 um rund die Hälfte gesunken waren, sanken auch die Systemkosten in den USA deutlich. Der gewichtete Durchschnitt sank vom ersten auf das zweite Quartal 2010 um rund 9 %. Dazu trugen vor allem die Photovoltaik-Großprojekte der Stromversorger bei, doch auch kleine und mittlere Anlagen wurden zwischen zwei und fünf Prozent billiger.

Gleichzeitig erreichte die heimische Solarmodulproduktion bereits im ersten Halbjahr 2010 564 MW, was drei Viertel der gesamten Vorjahresproduktion entspricht. Im zweiten Halbjahr 2010 erwartet GTM Research sogar ein noch kräftigeres Wachstum der Produktion, die überwiegend auf der Cadmiumtellurid (CdTe) und kristallinem Silizium (c-si) basiert.

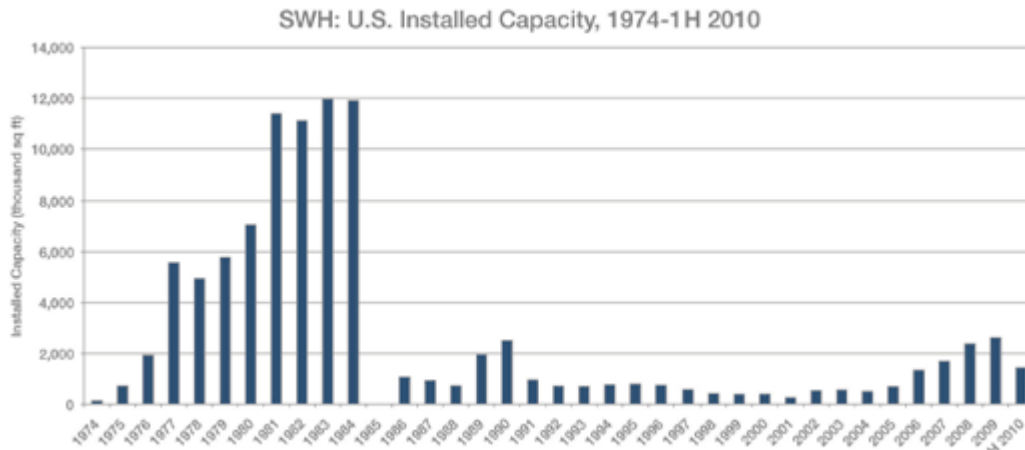
Anzeige

  <p>PV Power Plants 2010 - USA</p> <p>1 - 2 December, Las Vegas</p>	<p>Conference PV Power Plants 2010 – USA</p> <p>Utility-Scale PV: Technology, Markets & Financing, Production & Development; 1 - 2 December 2010, Las Vegas, NV, USA</p> <p>Utility-scale installations is the fastest growing PV sector and is on course to become one of the industry's top markets in the future! Now in its 2nd year, PV Power Plants - the world's first conference series to focus exclusively on large-scale solar power plants - continues to provide essential knowledge for those decision makers striving to gain a comprehensive understanding of the latest technologies, and market and industry developments.</p> <p>Solarpraxis' experienced engineers ensure that our conference programs address the truly crucial issues facing the industry today. Don't miss this essential event, designed to meet the needs of investors, planners and components suppliers alike! Please find further information on www.solarpraxis.de.</p>
---	---

III. Wachstum auch bei der Niedertemperatur-Solarthermie erwartet

Auch die Solarwärme zur Heizung, Kühlung und Schwimmbaderwärmung gewinnt in den USA wieder an Bedeutung. Die Solarthermie zur Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung wird laut GTM Research im laufenden Jahr um rund 9 % zulegen: Die nicht staatlich geförderte Solarthermie zur Schwimmbad-Beheizung könnte nach seit 2007 rückläufiger Entwicklung erstmals wieder zulegen.

Beide Technologien sind jedoch weit entfernt von den Zubauraten in den 1980er Jahren, in denen ein hoher Ölpreis und kräftige staatliche Unterstützung für Rekordwachstum sorgten.



Installierte Niedertemperatur-Solarthermiekapazität in den USA. Quelle: "U.S. Solar Market Insight. 2nd Quarter 2010". GTM Research

Weitere Informationen zum SEIA / GTM Research "U.S. Solar Market Insight": www.gtmresearch.com; Markus Erhard: Greentech Media, Inc.; Fürstenfelder Str. 5 I; 80331 München; Phone: +49 89 20 60 99 762; Mobile: +49 160 967 38 272; erhard@greentechmedia.com

IV. Neuer Solar-Report: "Photovoltaik-Vertrieb im Wandel: Internetbasierte Geschäftsmodelle ergänzen und erweitern traditionelle Strukturen"

Der globale Wettbewerb auf den Photovoltaik-Märkten wird sich weiter verschärfen. Preis- und Margendruck werden auch im kommenden Jahr Hersteller, Distributoren, Systemintegratoren und Installateure herausfordern. Die regional und entlang der Wertschöpfungskette fragmentierten PV-Märkte sind in Bewegung geraten.

Geschäftsmodelle wandeln sich, chinesische Hersteller drängen immer stärker in die Märkte Europas und Nordamerikas; US-Hersteller steigen in den chinesischen Markt ein. Gegenwärtig überflügeln chinesische Solarunternehmen die internationale Konkurrenz zwar an der Börse, doch der Wettbewerb ist längst nicht entschieden, denn die Marktteilnehmer verfügen über individuelle Stärken in den verschiedenen Segmenten. Vom Multimegawatt-Solkraftwerk für Energieversorger bis hin zum Solarstrom-Eigenverbrauch gilt es, unterschiedlichen Kundengruppen mit spezifischen Strategien zu begegnen.



Solar-Checker für Mobiltelefone, Anlagenkonfiguration im Internet

Näher am Handwerker und Endkunden

Einen neuen Ansatz verfolgt Saint-Gobain, einer der größten und gleichzeitig ältesten Industriekonzerne der Welt: Die Saint-Gobain Building Distribution Deutschland GmbH (SGBDD) eröffnete in der Raab Karcher-Niederlassung Köln ein als Shop-in-Shop-System konzipiertes Ausstellungs- und Beratungsmodul, das für bundesweit 80 SGBDD-Niederlassungen vorgesehen ist. Umfassend geschultes Fachpersonal berät dort künftig Handwerksprofis, ebenso aber auch interessierte Endverbraucher.

Kundenbetreuung und -bindung mit Apps und Cashback

Neue Instrumente der Kundenbetreuung per Internet nutzen Solar-Unternehmen beispielsweise mit Chats oder E-Learning (Web-Tutorial; Webinar), die vor allem in den USA sehr beliebt sind. Mit der Bereitstellung von Programmen und Applikationen rund um die Planung, den Bau und Betrieb von Anlagen als Download oder für mobile Endgeräte versuchen etliche Hersteller, Kunden und Installateure zu binden. Relativ neu sind automatische Bonus- bzw. Rabattsysteme (z.B. "Cashback"- oder "Affiliate"-Programme) für den Kauf über eine Website, die ab bestimmten Kaufsummen greifen oder wenn Kunden empfohlen werden.

Handel an der Online-Börse: Dynamische Preisfindung im Internet

Online-Anbieter wie beispielsweise pvXchange nutzen das Internet zur Durchführung einer Börse. Das Berliner Unternehmen steuert dabei den herstellerübergreifenden Handel zwischen Käufer und Verkäufer durch Aufnahme und Abgleich von Kauf- und Verkaufsangeboten. Mitunter werden sich Käufer und Verkäufer bereits innerhalb weniger Stunden einig, andere verhandeln über längere Zeiträume.

Lesen Sie den kompletten [Solar-Report](#)

V. Neu auf dem SolarServer:

[Dünnschicht-Photovoltaik auf dem Weltmarkt: Solar-Interview mit Wolfgang W. Lange, Geschäftsführer der Solar Frontier Europe GmbH](#)

[Strahlungskarte September 2010](#)

[Kostenloser HeizCheck gegen Heizkosten-Schock](#): Jeder Zweite zahlt zu viel fürs Heizen: 130 Euro gibt jeder Haushalt in Deutschland monatlich für Energie aus, etwa 75 Prozent davon gehen auf das Konto der Heizung. Das kostenlose Heizgutachten im Wert von 60 Euro zeigt Ihnen, ob Ihre Heizkostenabrechnung im grünen Bereich ist und woran es liegt, wenn der Verbrauch zu hoch ist. Es prüft den energetischen Zustand der Wohnung und des Gebäudes und schlägt erste Handlungsschritte vor: www.solarserver.de/service-tools/tipps-tricks/ratgeber-co2-minderung.html

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen. Das Anmeldeformular zur Registrierung finden Sie unter <http://www.solarserver.de/login.html>

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter: <http://twitter.com/solarserver>.

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Neue Adresse:

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30
E-Mail: info@solarserver.de;
URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;
Registernummer: HRB 382398.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.
Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter:
solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de